

# Jahreshauptversammlung

Februar 2010 auf der Götzinger Höhe. Die Vorstandswahl wurde vom Amtsgericht Pirna für ungültig erklärt.



## Himmelfahrt

am 13.05.2010 bei mäßigem Wetter, aber was soll's!



Für Hubschrauber brauch mann immer Zwei, einer der Hubt und einer der Schraubt ;-)



Null Thermik

# Modellflug in Bischofswerda Modellsportverein Neustadt in Sachsen e.V. – Modellflugplatz Großdrebnitz

Modellfliegen verbindet man immer mit blauem Himmel und Sonnenschein. Für den Modellsportverein hat die Saison jedoch am 1. Januar 2010 bei Minusgraden und grauem Himmel begonnen. Vier von den „härteren“ Modellfliegern trafen sich am Neujahrstag und ließen ihre Modelle am Himmel kreisen. Begonnen hat alles vor über 50 Jahren als Schularbeitsgemeinschaft Freiflug – später Fesselflug. Manfred Bien (gest.) war, ab 1962, einer der ersten Leiter dieser AG. Die Gründung der GST-Sektion Fesselflug erfolgte am 1. Juli 1972 im Stammbetrieb des VEB Fortschritt in Neustadt. Der damalige Sektionsleiter war Eckhard König, als Stellvertreter fungierte Dieter Eisold. Zahlreiche Platzierungen und Meistertitel wurden von 1974 bis 1977 bei DDR-Meister- und Bezirksmeisterschaften und DDR-Wettbewerben in der Fesselflugklasse F2D (Fuchsjagd/ Luftkampf) in den Bereichen Junioren und Senioren belegt. Mit der politischen Wende wurde am 13. März 1990 der „Modellsportverein Neustadt e.V.“ mit 12 Mitgliedern gegründet – Vorsitzender: Dieter Eisold. Im Anschluss erfolgte die Eintragung ins Vereinsregister des Amtsgerichtes Neustadt und die Anerkennung als „Gemeinnütziger Verein“. Am 1. Mai 1991 wurde der Verein in den DMFV (Deutscher Modellflieger Verband) aufgenommen.

Wurden vor der Wende die Agrarflugplätze der LPGs von Langhaukersdorf und Ehrenberg und danach der ehemalige Agrarflugplatz von Langenwolmsdorf genutzt, so musste dieser 1993 aufgegeben werden. Durch die unmittelbare Nähe (35 m) zur Landstraße nach Heeselicht wurde vom Luftverkehrsamt keine Zulassung mehr erteilt.

Ab 1. November 1993 pachtete man den ehemaligen Agrarflugplatz bei Großdrebnitz an der Bühlauer Straße. Die Fläche mit einer Gesamtgröße von 65 x 260 Metern, davon 10 x 260 Meter Asphaltfläche, erwies sich als ideal. Eine Aufstiegsanweisung für Modelle bis 20 kg wurde vom Luftverkehrsamt erteilt und nach und nach begann man das Umfeld entsprechend zu gestalten. Es folgte der Aufbau eines Sicherheitszaunes von 90 x 3 Metern, sowie 1996 der Selbstbau der Vereinshütte „Propellerklause“ und die Bepflanzung. Die Zufahrt wurde in den folgenden Jahren immer weiter aufgefüllt, damit neben den Vereinsmitgliedern auch Rettungsfahrzeuge jederzeit passieren können.

Leider wurde die von den Mitgliedern reichlich Arbeit und aus eigenen Mitteln aufgebaute Anlage, immer wieder von Vandalen und Diebstählen heimgesucht.



März 2010 Stadtmagazin Bischofswerda

Im März vergangenen Jahres wurden bei einem Einbruch Rasenmäher, Rasentraktor, Heizung, Schallpegelmessgerät und Sitzauflagen in einem Gesamtwert von ca. 4.200 Euro gestohlen. Aber auch sinnlose Zerstörungsaktionen, wie das Beschädigen des Netz- und Spanndrahtes, das durch Hineinfahren mit einem PKW entsteht oder das Zerfurchen der Start- und Landebahn mit Autos oder Motorrädern, sind immer wieder Anlässe für Ärger.

Die derzeit 45 Mitglieder (davon 5 Ehrenmitglieder) finden in ihrem gemeinsamen Hobby eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, Entspannung und Erholung an den Wochenenden. Neben gemeinsamen Arbeitseinsätzen, stehen auch Unternehmungen wie Museumsbesuche, Wanderungen, Kegel- oder Bowlingabende und natürlich die jährliche Weihnachtsfeier auf dem Plan. Aber auch für die Jugend hat der Verein ein offenes Ohr – Hilfe für Neulinge und Einsteiger wird groß geschrieben. Jedes neue Mitglied ist im Verein herzlich willkommen!

v.l.: Joachim Kretschmer, Karl-Heinz Forghert, Falk Forghert, Ronny Heinke, Dieter Eisold, Wolfgang Rößler, Ehrenfried Vogel



Hauptaugenmerk des Vereins liegt auf der Modellflugschau, die aller zwei Jahre auf dem Flugplatz in Großdrebnitz ausgerichtet wird. So auch dieses Jahr zur Sommerwende, am 26. und 27. Juni 2010. Dort werden zahlreiche Modellpiloten, auch aus anderen Bundesländern, erwartet. Der Verein hofft auf eine rege Zuschauerzahl, da es viele interessante Modelle am Boden als auch in der Luft zu sehen gibt.

Es nehmen zwar einige Mitglieder an regionalen Wettbewerben teil, jedoch ist aus Kostengründen das nicht der Schwerpunkt der Vereinsarbeit. Da die Leistungsanforderungen sehr hoch sind, können diese nur durch ein tägliches Training erfüllt werden.

Eine Teilnahme bei Veranstaltungen anderer Vereine, um dort die Modelle zu präsentieren, findet regelmäßig statt. Der Modellflugplatz wird von den Mitgliedern des Vereins unterhalten, gepflegt und finanziert. Gastpiloten aus anderen Vereinen sind gern gesehen und können diesen schönen Platz auch kostenlos mit nutzen, aber es muss mindestens ein Vereinsmitglied vor Ort sein. Das gleiche gilt auch für Neueinsteiger, diese sind drei Monate kostenlos versichert und können sozusagen auf Probe Flugschüler sein. Die Anwesenheit eines Vereinsmitgliedes ist auch in diesem Fall notwendig.

Alle Neueinsteiger sollten sich Rat und Hilfe, beim Bau und auch beim Fliegenlernen, von einem Verein oder bei einer professionellen Flugschule holen, denn so leicht und einfach wie es aussieht, ist das Steuern von Modellflugzeugen nicht.

#### Kontakt unter:

Modellsportverein Neustadt in Sachsen e.V.  
Dieter Eisold, Berthelsdorfer Straße 29a, 01844 Neustadt  
Weitere Infos und Kontakt unter: [www.msv-neustadt.de](http://www.msv-neustadt.de)

Vormerken: Modellflugschau am 26. und 27. Juni 2010!

# Arbeitseinsatz am 17.04.2010 und 05.06.10 mit geheimer Vorstandswahl

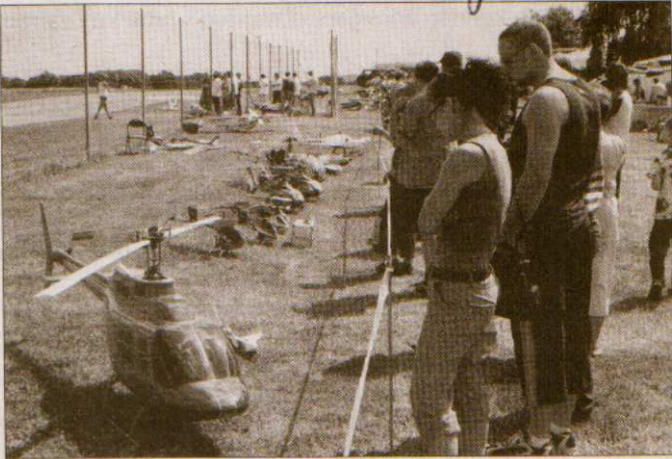


Im Anschluss die Wahl. Das Ergebnis war das gleiche, wie zur ungültigen Blockwahl vom Februar.



**Flugshow bei Großdrebnitz**

*Stadttag Neustadt  
18. Juni 2010*



Am 26. und 27. Juni 2010 veranstaltet der Modellsportverein Neustadt in Sachsen sein, inzwischen zur Tradition gewordenes, Sonnenwendfliegen bei Großdrebnitz. Beginn der

Modellflugschau ist am Samstag, 14:00 Uhr und am Sonntag 10:00 Uhr. Auf einem der schönsten Modellflugplätze Sachsens werden funkgesteuerte Flugmodelle bis 25 kg

Abfluggewicht von Piloten aus ganz Sachsen in ihrem Element vorgeflogen. Holz, Kunststoff und Metall, das in hunderten von Stunden durch die geschickten Hände der Erbauer „zum Leben“ erweckt wurde, kann man dann in der Luft und am Boden bewundern. Die gesamte Bandbreite des Flugmodellportes wie zum Beispiel vorbildgetreue Modelle, Seglerschlepp, Hubschrauberkunstflug, Bonbonabwürfe und vieles mehr ist hautnah zu erleben. Modernste Technik ermöglicht die Vorführung von kleinen Flugzeugen mit 300 g bis hin zu dicken Brummern mit über 20 kg Abflugmasse. Auch die Piloten des Neustädter Ver-

eines zeigen ihr Können. Die Platzsprecher vermitteln den Zuschauern viel Wissenswertes und Interessantes über diese technische Sportart. Zusätzlich stehen die Piloten jederzeit gern für Fragen und Auskünfte zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Kostenlose Parkmöglichkeiten bestehen ca. 300 Meter vor dem Vereinsgelände. Die Zufahrt ist ab Großdrebnitz an der Bühlauer Straße ausgeschildert. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren ist frei. Weitere Informationen zum Verein und zum Flugtag im Internet unter: [www.msv-neustadt.de](http://www.msv-neustadt.de)

**Flieger in Großdrebnitz**

*2010*



Zum Sonnenwendfliegen lädt der Modellsportverein Neustadt am Sonnabend und Sonntag auf den Modellflugplatz nach Großdrebnitz ein. Am Sonnabend läuft die Veran-

staltung von 14 bis 18 Uhr, am Sonntag von 10 bis 16 Uhr. Das Fliegen findet jedes Jahr statt. In der Vergangenheit kamen reichlich Besucher (Foto).

Foto: Modellsportverein

# BISCHOFSWERDAER ZEITUNG

LANDKREIS BAUTZEN

SZ 28. Juni 2010

## Super Sonnenwendfliegen in Großdrebnitz

it Bilderbuchwetter wurden am Wochenende die Mitglieder und Freunde des Modellsportvereins Neustadt belohnt. Sie hatten zum

traditionellen Sonnenwendfliegen eingeladen. Mehr als 600 Besucher sahen an den beiden Tagen zu, wie insgesamt 50 Modellflugpiloten ihre

Schätze steigen ließen. Der Verein hat 45 Mitglieder. Er hat seine Wurzeln in einer Schularbeitsgemeinschaft Fesselflug. (vm) [www.msc-neustadt.de](http://www.msc-neustadt.de)



Tom Escher (9) aus Goldbach ist begeistert von den großen Modellflugzeugen. Hier hat er ein MiG-3 Jagdflugzeug entdeckt. Zuhause hat er auch Modellflugzeuge, diese können aber nicht fliegen. Der Zuspruch zu den Flugtagen des Neustädter Modellsportvereins war groß.

Foto: Daniel Schäfer

SE  
Bischofswerda  
28. Juni 2010  
Lukas-Teil



### Der Motorfliegerbauer

„ Mit einer Cessna 310 (Foto) und einer Zlin 242 – das sind zwei Motorflieger mit Verbrennungsmotoren – bin ich aus der Nähe von Leipzig nach Großdrebitz gekommen. Wir wollten hier unbedingt beim Sonnenwendfliegen sein. Ich hatte mir den Platz vorher schon mal angeschaut. Die Bedingungen sind hier ausgezeichnet. Für mich gehört der Modellflugzeugbau schon seit 50 Jahren zu meinem Leben. Ich möchte dieses Hobby keinesfalls missen. Mir ist der naturgetreue Nachbau der Vorbilder wichtig. Deshalb arbeite ich nicht mit Modellbausätzen. Meine Modellflieger sind reine Handarbeit. Das Modellbauhobby ist für mich der ideale Ausgleich zum Beruf. Dabei kann ich völlig abschalten und neue Arbeitskraft tanken.

Albrecht Kunzmann (59), Kitzen, Arzt



### Der Doppeldeckerspezialist

„ Mein Doppeldecker Fokker D7 ist der Nachbau einer Maschine, wie sie in den Jahren 1910 bis 1920, in der aufbruchstarken Zeit des Flugwesens, gebaut wurden. Modellbauer bin ich schon seit meiner DDR-Schulzeit. An unserer Schule gab es eine Modellbau-Arbeitsgemeinschaft. Zu der bin ich mit zehn Jahren gekommen. Mein erstes Modell war ein Kuki-Festselbflugerät. Ich bin dieser in Kindheitstagen geborenen Leidenschaft treu geblieben. In diesem Doppeldecker stecken an die 700 Arbeitsstunden, denn ich mache alles selbst. Baupläne bekommt man im Fachhandel oder im Internet. Das Hobby hat für mich zwei Seiten. Ich baue im stillen Kämmerlein, weiß aber, dass ich im Verein immer jemanden habe, der helfen kann

Ronny Heinke (43), Neustadt/Sa., Schlosser



### Der Segelfliegerfan

„ Ich habe den Segler „Grunau Baby 2b“ mitgebracht. Das einsitzige Segelflugzeug ist der meist gebaute Segler der 30er und 40er Jahre. Zum Sonnenwendfliegen unserer Neustädter Freunde ist unser MSC Krauschwitz mit zwölf Mitgliedern gekommen, darunter auch Freunde mit Schleppern, die beispielsweise meinen Segler hoch ziehen. Ich selbst bin seit meiner Lehrzeit 1953 mit dem Modellbau vertraut. Mein früherer Ausbildungsbetrieb hat in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Sport- und Technik der DDR Wert darauf gelegt, dass wir „Stifte“ lernten, Zeichnungen zu lesen und genau danach zu bauen. Obwohl ich die 70 schon überschritten habe, macht mir die Modellfliegerei noch immer viel Freude.

Joachim Scholz (73), Krauschwitz, Rentner

Fotos: Verena Mahn

# Red Bull Aerrace am 6.-8.Aug. 2010 im Lausitzring

einige Vereinsmitglieder besuchten dieses einmalige Aevent in Brandenburg



Wenn auch durch das schlechte Wetter einige Vorläufe ausfallen mußten, war es doch ein unvergessliches Erlebnis!





# F-Schlepp Wochenende vom 28-29.08.2010

Schönes Wetter ist was anderes, aber das schreckte uns nicht ab!  
Geflogen wurde trotzdem!



Es stand ganz im Zeichen des Regenbogens  
Da konnten sich die neuen Pavillonplanen bewähren!



Am 13. November 2010 fand die **DMFV Gebietsversammlung** von Sachsen II bei uns im Schützenhaus statt.



Anwesend war neben den Vertretern von 7 Vereinen auch der DMFV-Präsident Hans Schwägerl. Er verabschiedete unseren bisherigen Gebietsvorsitzenden Joachim Scholz und wir wählten Torsten Lehmann auch aus Krauschwitz zu seinem Nachfolger

Unten von l.: Schwägerl, Scholz, Lehmann



**Die Weihnachtsfeier** fand im Gutshof L'Auberge Bischofswerda bei leckeren Flammkuchen und Videovorführungen statt.

2010



# Einfliegen am 01.01.2011

wegen Schnee nicht möglich, das sah aber ein paar Tage später schon besser aus



Die Hauptversammlung am 19.02.2011  
im Erbgericht Berthelsdorf

Seit Dezember 2010 mietet unser Verein  
die Turnhalle Polenz immer Samstags 1 Stunde  
zum Hallenfliegen, war rege angenommen wird,



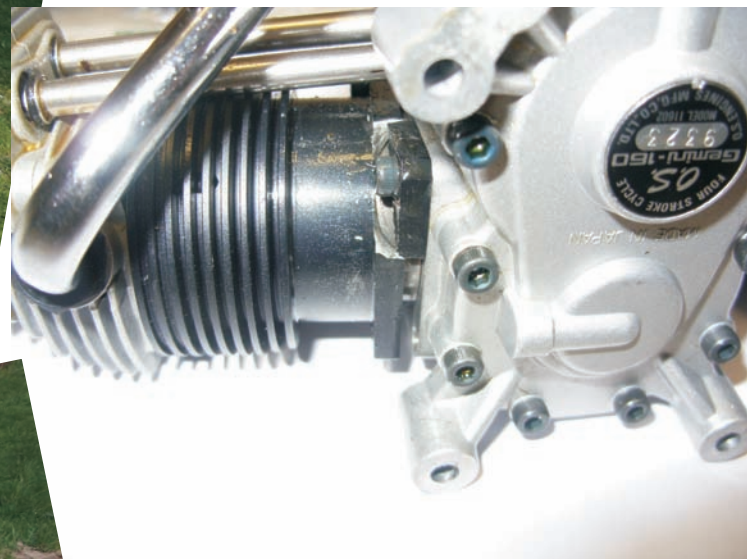
# Osterfliegen 2011

dieses mal 1 Woche vor Ostern bei schönstem Wetter



Ronnys Demoiselle schnuppert Flugplatzluft, leider hatte der Eigenbau-Motor (2 Zylinder V, 30cm<sup>3</sup> 4-Takt noch mit der Spritzzuführung zu kämpfen.

Hier Dieters kapitaler Motorschaden, gerissener Zylinderfuß am nagelneuen OS FT 160 Boxer



Und nicht vergessen:  
Das Fundstück des Jahres!





## Fundsache

Eine sehr seltsame Sache, die unsere Mitglieder im April 2011 auf dem Vereinsgelände vorgefunden haben.

Scheinbar ist es bekannt geworden, das der Vorstand des gemeinnützigen Modellsportvereines Neustadt in Sachsen (e.V.) kürzlich den Bau einer neuen Toilette auf seinem Modellflugplatz bei Großdrebnitz beschlossen hat.

Sicher hat man deshalb diese Sachspende vor das Vereinsheim gelegt.

Es handelt sich um eine hervorragend erhaltene, funktionsfähige Keramik. Wie an der "Füllung" zu erkennen ist, hat bereits eine ausgiebige Funktionsprobe stattgefunden.

Auch an eine Rolle Teppichboden für das Örtchen hat man gedacht.

Leider ist uns der edle Spender nicht bekannt, deshalb müssen wir dieses mal von der Zusendung einer Spendenquittung absehen.

Bei dieser Gelegenheit möchte sich der Verein auch für die zahlreichen anderen Spenden in Form von Autoreifen, Spanplatten, Rückspiegeln, Fensterrahmen,

Glasflaschen usw., die in den letzten Jahren bei uns eingegangen sind, recht herzlich bedanken.

Für weitere wertvollen Sachspenden bitten wir aber in Zukunft beim örtlichen Wertstoffhof vorzusprechen.

Der Vorstand MSV Neustadt

# Himmelfahrt 2011 mit durchwachsenen Wetter und lecker Würsten



Gar manch seltsames Fluggerät wurde gesichtet! Hier Tilos "Fliegendes Auge"



# F-Schleppwochenende 27.-28.08.2011

Alle waren pünktlich, nur das schöne Wetter nicht, das kam erst am Sonntag

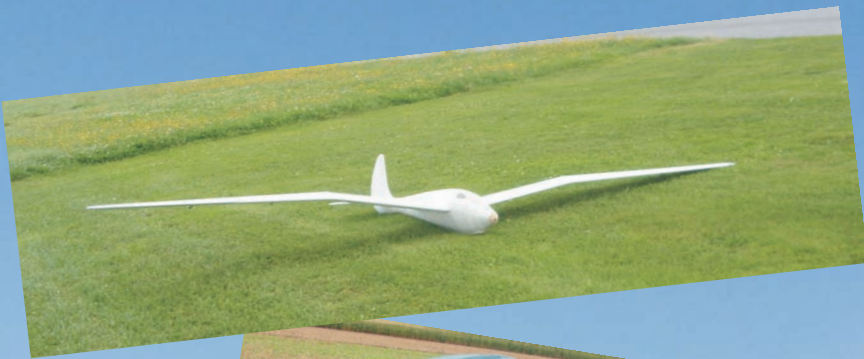


Bilanz:

25 Steaks +

35 Bratwürste

= ein gelungenes Wochenende



# Wanderung am 16.10.2011 bei schönsten Herbstwetter

15 Wanderer nahmen teil und genossen eine fantastische Sicht bis Hinteroberposemuckel!

Treff war Kleinhennersdorf, dann zur Lichterhöhle, anschließend die Umgehung des Köhlerhübel, hinauf zum Papststein (451 m). Das Schankhaus lassen wir natürlich links liegen und gehen Richtung Specksteinstollen und Gorisch (440 m). Der Rückweg führte entlang des Hans-Förster-Weges zum Ausgangspunkt. Bei Bedarf bestand auch die Möglichkeit einer leicht gekürzten Strecke: Parkplatz - Schankhaus-Parkplatz. ;-)





Eine Überraschung gab es 2011 auf der Leipziger Messe "Modellbau, Hobby & Spiel". Beim Titel "Bestes Modell" erreichte die "Demoiselle" von unserem Sportfreund Dieter Eisold den 2. Platz.



Die Weihnachtsfeier am 26.11.2011 im Obergasthof Langburkersdorf war wieder mal was besonderes.



Neben dem Auftritt von Tommy gab unser jüngstes Vereinsmitglied Julius Schneider im Saal eine kleine Flugvorführung.

